

BEST



best-saarland.de

SEMINARE 2027

für Betriebsräte,
Personalräte und
Mitarbeitervertretungen

beraten.bilden.informieren



Beratung ist Vertrauenssache

Expertenwissen für Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen

- IT-Systeme
- Datenschutz
- Kameraüberwachung
- Arbeitszeit
- Arbeitsorganisation
- Gesundheitsmanagement
- Qualifizierung
- Gefährdungsbeurteilungen
- BEM

beraten.bilden.informieren

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit Erscheinen dieses Seminarprogramms ist die Betriebsratswahl abgeschlossen und die Gremien haben sich konstituiert. Herzlichen Glückwunsch an alle, die gewählt oder in ihrem Amt bestätigt wurden und großen Respekt für eure Entscheidung, eine solche Herausforderung aufzunehmen und sich für die Kolleginnen und Kollegen stark machen zu wollen.

Gerade in unserer Region stehen Interessenvertretungen vor großen Herausforderungen: die schleppende Digitalisierung, Künstliche Intelligenz als bedeutsamer Jobfaktor, die schwierige Situation in der Automobilindustrie, in der Stahlbranche und in der Pflege, dazu ein unberechenbarer Energiemarkt, Handelsbeschränkungen und klimatische Herausforderungen wie sie Deutschland noch nie erlebt hat. All diese Faktoren spielen je nach Arbeitsplatz in unterschiedlicher Gewichtung eine Rolle. Und immer sind die Betriebs- und Personalräte gefordert, als soziales Korrektiv für die Beschäftigten und die Gestaltung Guter Arbeit zu wirken.

Um euch in diesen vielfältigen Aufgaben zu unterstützen, hat BEST ein Seminarangebot erstellt, das neugewählten Interessenvertretungen einen kompakten Einstieg und wiedergewählten einen aktuellen Wissensstand vermittelt. Dazu gehören sowohl aktuelle Themen wie der Hitzeschutz als auch Grundlagenwissen für die alltägliche Arbeit.

Mit diesem Wissen, Engagement und der Unterstützung der zuständigen Gewerkschaften wird es gelingen, die Arbeit der Gremien weiter zu professionalisieren.

Wir wünschen viel Erfolg.



Jörg Caspar

Vorstandsvorsitzender
der Arbeitskammer
des Saarlandes
Vorstand BEST e.V.



Timo Ahr

Stellv. Vorsitzender
DGB Rheinland-Pfalz/
Saarland
Vorstand BEST e.V.



Thomas Otto

Hauptgeschäftsführer
der Arbeitskammer
des Saarlandes
Geschäftsführer
BEST e.V.

BEST ist eine gemeinsame Einrichtung von



BEST-Seminare 2027

Block 1 | Gesundheit

Frauengesundheit im Betrieb

Ignoriert, tabuisiert – und unterschätzt?

16. Februar 2027 10

Klimawandel und Hitzeschutz im Betrieb

Arbeitsschutz, Mitbestimmung und konkrete Hitzeaktionspläne im Fokus

23. bis 24. Februar 2027 12

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Grundlagen Arbeits- und Gesundheitsschutz und Mitbestimmung

2. März 2027 14

Psychische Belastungen im Betrieb

Gefährdungsbeurteilung mitbestimmen und durchsetzen

13. April 2027 16

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Aufbauseminar

27. April 2027 18

Beurteilung der Arbeitsbedingungen im Betrieb

19. Oktober 2027 20

Sucht im Betrieb: Hinschauen statt wegsehen

Betriebliches Gesundheitsmanagement

9. November 2027 22

Block 2 | Digitalisierung – Gremienarbeit

IT-Systeme effektiv mitbestimmen

9. März 2027 26

Was tun, wenn's nicht weitergeht?

Die Einigungsstelle

16. bis 17. März 2027 28

Gute Interessenvertretungen brauchen die BESTe Beratung

Wie läuft die Beratung ab? 30

KI im Betrieb verstehen – Mitbestimmung gezielt gestalten

20. bis 22. April 2027 32

Organisation der Arbeit von Betriebsrat, Personalrat und Mitarbeitervertretung

25. bis 26. Mai 2027 34

Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung 1

Lesen und Verstehen

19. Mai 2027 36

Neues bei Microsoft 365:

Update der Vereinbarung fällig?

1. Juni 2027 38

Social Media für Interessenvertretungen

8. bis 9. Juni 2027 40

Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung 2

Grundlagen und Verhandlung

17. bis 18. August 2027 42

Homeoffice – Mobile Arbeit – Telearbeit

Moderne Arbeitsplätze gut gestalten

24. August 2027 44

Kommunikation der Interessenvertretung

Digital und analog

27. bis 28. Oktober 2027 46

Inhouse-Seminare

Einfach anfragen 48

BASaar und BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar..... 52

Unser Team 54

Veranstaltungsort..... 56

Organisatorische Hinweise zu unseren Seminaren..... 58

Anmeldeformular 59



Ihr Recht auf Bildung

Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen können einen Anspruch auf Schulung für ihre Mitglieder geltend machen, um die erforderlichen Kenntnisse für die Durchführung der jeweiligen Aufgaben zu erwerben.

Der Arbeitgeber hat die Pflicht, Mitglieder der Interessenvertretungen für die Teilnahme an derartigen Schulungen unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts von der Arbeitspflicht sowie von sämtlichen anfallenden Kosten (Seminargebühr, Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten) freizustellen.

Die rechtliche Basis dafür ergibt sich für:

- Betriebsräte aus § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG, für
- Personalräte im Saarland aus § 51 SPersVG, für Personalräte aus Bundesbehörden aus § 54 Abs. 1 BPersVG, für
- Mitarbeitervertretungen der Evangelischen Kirche in Deutschland aus § 19 Abs. 3 MVG und für Mitarbeitervertretungen in den Bistümern Speyer und Trier aus § 16 Abs. 1 MAVO und für
- Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen aus § 179 Abs. 4 SGB IX

Freistellungs-Ratgeber

Detaillierte Infos zum Recht auf Bildung finden Sie in unserem Freistellungs-Ratgeber unter www.best-saarland.de/downloads/freistellungsratgeber

Block 1 Gesundheit

Arbeits- und Gesundheitsschutz für Interessenvertretungen

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist ein zentrales Thema für die Interessenvertretungen und auch ein Schwerpunkt im Qualifizierungsangebot von BEST e.V. Sämtliche Seminare vermitteln aktuelles Wissen zu gezielt ausgewählten Themen und zeigen Möglichkeiten, wie sich Interessenvertretungen aktiv für gesundes Arbeiten einsetzen können.

Für alle Seminare gilt:

- Alle Seminare können einzeln besucht werden.
- Die Seminare bauen nicht aufeinander auf, sondern ergänzen sich.
- Vorkenntnisse sind förderlich, aber nicht notwendig.

Frauengesundheit im Betrieb

Ignoriert, tabuisiert – und unterschätzt?

16. Februar 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Frauengesundheit ist häufig ein Tabu im Betrieb: Doch die Menopause oder zyklusbedingte Beschwerden beeinflussen deutlich die Arbeitsfähigkeit, die Arbeitsabläufe und das Betriebsklima. Frauen übernehmen einen Großteil an Sorgearbeit, während sie häufig Vollzeit arbeiten. Zu körperlichen Beschwerden kommen so auch psychische Belastungen.

Unsere Arbeitswelt orientiert sich am Modell des männlichen Vollzeitverdieners, sodass die Vereinbarkeit von Gesundheit und Beruf für Frauen strukturell blockiert wird. Ohne den Schutz durch die Gremien werden Frauen so oft in die Teilzeit oder sogar vollständig vom Arbeitsmarkt gedrängt.

Mit diesem Seminar wollen wir Tabus aufbrechen und Frauengesundheit sichtbar machen. Wir stellen die rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen dar und zeigen auf, wo du dich als Interessenvertretung für Frauen im Betrieb stark machen kannst.

Und darum geht's:

- Wahrnehmen und Erkennen der nötigen Unterstützung für Frauen
- Mitbestimmungsrechtliche Grundlagen und rechtliche Rahmenbedingungen (u. a. Gleichstellungsrechte)
- Entwicklung von konkreten Handlungsoptionen im Arbeits- und Gesundheitsschutz



Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Frauen aus Betriebsrat, Personalrat oder der Mitarbeitervertretung, um im geschützten Rahmen einen offenen Austausch und eine praxisnahe Strategieentwicklung zu ermöglichen.

Teilnehmerzahl:

max. 15 Frauen

Anmeldeschluss:

16. Januar 2027

Teilnahmegebühr:

300,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **16. Januar 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Kerstin Blass, Diplom-Soziologin, Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)
Jessica Reckler, Diplom-Soziologin, Organisations- und Technologieberaterin

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Klimawandel und Hitzeschutz im Betrieb

Arbeitsschutz, Mitbestimmung und konkrete Hitzeaktionspläne im Fokus

23. bis 24. Februar 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hitze macht krank. Laut der aktuellen Prognos-Studie führt ein zusätzlicher heißer Tag zu über 76.500 zusätzlichen Fehltagen wegen hitzebedingter Arbeitsunfälle und Arbeitsunfähigkeitsfälle sowie zu riesigen Produktivitätsverlusten. Es ist höchste Zeit, als Interessenvertretung für einen konsequenten Hitzeschutz einzutreten.

Hitze im Betrieb ist kein privates Sommerphänomen: Extremwetter und der Klimawandel beeinflussen deutlich die Arbeitsfähigkeit, die Arbeitsabläufe und das Betriebsklima. Beschäftigte leiden unter steigenden Temperaturen, während Belastungsgrenzen oft ignoriert werden. Zu körperlichen Beschwerden kommen so auch psychische Belastungen durch Erschöpfung.

Unsere Arbeitsumgebungen sind oft nicht für die Heizeit ausgelegt, sodass die Vereinbarkeit von Gesundheit und Beruf im Sommer strukturell blockiert wird. Ohne den Schutz durch die Gremien werden Beschäftigte gesundheitlichen Gefahren ausgesetzt oder in die Arbeitsunfähigkeit gedrängt.

Und darum geht's:

- Klimawandel und Arbeitsschutz: Warum Hitze nur ein Aspekt ist – ausgewählte klimabedingte Belastungen im Überblick
- Erzwingbare Mitbestimmung: Rechtliche Rahmenbedingungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gefährdungsbeurteilung Klima: Erkennen und Analysieren der spezifischen Risiken in unterschiedlichen Branchen und Beschäftigtengruppen sowie Diskussion möglicher Maßnahmen
- Der betriebliche Hitzeplan: Erstellung und Verhandlung einer rechtssicheren Betriebs-/Dienstvereinbarung auf Basis ausgewählter Eckpunkte



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

23. Januar 2027

Teilnahmegebühr:

600,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **22. Januar 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Kerstin Blass, Diplom-Soziologin, Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Grundlagen Arbeits- und
Gesundheitsschutz und Mitbestimmung

2. März 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Mythen behaupten, Katzen haben sieben oder neun Leben. Du hast sicher nur eine Gesundheit – und die gilt es zu schützen. Zu Hause und auf der Arbeit.

Unser Ziel ist, den Arbeitsplatz genauso gesund und unversehr zu verlassen, wie wir ihn betreten haben. Um dies zu erreichen, gibt es ein gesetzliches Regelwerk, das in die Praxis umgesetzt werden muss. Mit dem Aufbau eines „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“ (BGM) wird in vielen Unternehmen und Einrichtungen versucht, den Arbeits- und Gesundheitsschutz sicherzustellen. Dabei hast du als Interessenvertretung vielfältige Mitbestimmungs- und Gestaltungsrechte.

Und darum geht's:

- Entwicklung des Arbeitsschutzes
- Gesetze und Vorschriften
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeitsschutzausschuss
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Beteiligung und Mitbestimmung

Das Seminar vermittelt Grundlagen, behandelt praktische Beispiele und zeigt, worauf man als Interessenvertretung unbedingt achten sollte.



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

2. Februar 2027

Teilnahmegebühr:

320,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **2. Februar 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 8:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Martin Zimmer, Betriebswirt Personal und Sozialwesen (VWA), Fachkraft für Arbeitssicherheit

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Psychische Belastungen im Betrieb

Gefährdungsbeurteilung mitbestimmen
und durchsetzen

13. April 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Unsere moderne Arbeitswelt fordert immer mehr Leistung in immer kürzerer Zeit. Dabei kann die mentale Gesundheit auf der Strecke bleiben. Mit dem Aufbau eines „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“ (BGM) wollen Unternehmen gegensteuern. Dabei haben die Interessenvertretungen vielfältige und vor allem erzwingbare Mitbestimmungsrechte.

Wenn du als Interessenvertretung die Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung begleiten willst, kommt eine wichtige, aber auch komplexe und aufwändige Arbeit auf dich zu. Im Seminar zeigen wir dir die zentralen Inhalte und Verfahren und geben Hinweise, worauf du besonders achten solltest. Mit diesem Wissen kannst du individuelle Lösungen für deinen Betrieb erarbeiten.

Und darum geht's:

- Entwicklung, gesetzliche Grundlagen und Akteure des BGM
- Zentrale Begriffe: Psychische (Fehl-)Belastung, Stress, Burnout
- Aufgaben im Gremium
- Merkmalsbereiche der gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie
- Die sieben Schritte der Gefährdungsbeurteilung
- Mitbestimmungsaspekte
- Regelungspunkte für eine Betriebs-/Dienstvereinbarung



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Sucht- und Präventionsbeauftragte

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

13. März 2027

Teilnahmegebühr:

300,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **13. März 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Kerstin Blass, Diplom-Soziologin, Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Aufbauseminar

27. April 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Ein Schicksalsschlag ... und plötzlich kann man nicht mehr so arbeiten wie bisher. Was dann? Das „Betriebliche Eingliederungsmanagement“ (BEM) hilft dabei, Betroffene langfristig ins Arbeitsleben wiederenzugliedern. Wir zeigen dir als Interessenvertretung, wie du das BEM in deinem Betrieb begleitest. Ganz nach dem Motto „Eingliedern statt ausmustern“.

Das „Betriebliche Eingliederungsmanagement“ (BEM) hat einen gesetzlichen Auftrag: die Arbeitsunfähigkeit zu überwinden, einer erneuten Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und den Arbeitsplatz zu erhalten. Um diese Ziele zu erreichen, braucht es einen geregelten Prozess für die Beschäftigten. Genau da kommst du als Interessenvertretung ins Spiel: Das Seminar vermittelt Grundlagen, behandelt praktische Beispiele und zeigt auf, worauf du unbedingt achten solltest.

Und darum geht's:

- Rechtsgrundlage des BEM und aktuelle Rechtsprechung
- Rechte und Pflichten
- Rollenverständnis und BEM-Team
- Personenbedingte Kündigung und BEM-Verfahren
- Datenschutz
- Mitbestimmung und externe Beteiligte
- Praxisbeispiele



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

27. März 2027

Teilnahmegebühr:

320,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **27. März 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 8:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Martin Zimmer, Betriebswirt Personal und Sozialwesen (VWA),
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Beurteilung der Arbeitsbedingungen im Betrieb

19. Oktober 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

„Da ist noch nie jemand gestolpert“, „Eine zweite Person zum Festhalten? Das mach ich lieber schnell allein“, „Passt schon, ich nehme einfach den Stuhl“. Bevor Unfälle geschehen, hört man oft solche Sätze. Lasst uns das gemeinsam ändern.

Arbeitsplätze in Deutschland müssen regelmäßig auf ihre Sicherheit geprüft werden. Diese Regel gilt seit 30 Jahren – unabhängig davon, ob es im Vorfeld Unfälle gab. Als Interessenvertretung hast du bei diesem „präventiven Gestaltungsansatz“ effektive Mitwirkungsrechte. Im Seminar zeigen wir dir, wie du Arbeit so mitgestaltest, dass Gefahren möglichst vermieden werden. Wir vermitteln Grundlagen, zeigen praktische Beispiele und informieren, worauf Interessenvertretungen unbedingt achten sollten.

Und darum geht's:

- Überblick zu Gesetzen und Vorschriften
- Arbeitsschutzgesetz
- Systematik „Beurteilung der Arbeitsbedingungen“
- Mitbestimmung
- Einwirkungen
- Beurteilungsmethoden
- Maßnahmenentwicklung

Hinweis: Die Beurteilung von psychischen Belastungen wird im Seminar „Psychische Belastungen im Betrieb“ behandelt.



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

19. September 2027

Teilnahmegebühr:

320,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **19. September 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 8:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Martin Zimmer, Betriebswirt Personal und Sozialwesen (VWA), Fachkraft für Arbeitssicherheit

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Sucht im Betrieb: Hinschauen statt wegsehen

Betriebliches Gesundheitsmanagement

9. November 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Suchterkrankungen im Betrieb sind ein heikles Thema. Deswegen ist es sehr wichtig, nicht wegzusehen. Gerade als Interessenvertretung kannst du Suchtprävention im Betrieb aktiv gestalten.

Suchtprobleme im Betrieb sind nicht selten, werden aber oft verschwiegen. Wegsehen hilft aber niemandem! Denn Suchtmittelkonsum schadet nicht nur Betroffenen, sondern auch der Arbeitssicherheit und dem Betriebsklima. Mit dem Aufbau eines „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“ (BGM) wollen Unternehmen gegensteuern. Dabei hast du als Interessenvertretung vielfältige Mitbestimmungsrechte, um Suchterkrankungen am Arbeitsplatz wirkungsvoll zu begegnen.

Und darum geht's:

- Grundbegriffe und Rechtslage
- Intervention bei Verhaltensauffälligkeiten (Fünf-Stufen-Plan)
- Suchtpräventionsprogramme
- Regelungspunkte für eine Betriebs-/Dienstvereinbarung

Das Seminar vermittelt Grundlagen, behandelt praktische Beispiele und zeigt auf, worauf du als Interessenvertretung unbedingt achten solltest. Ein Schwerpunkt sind Übungen zur Gesprächsführung in diesem sensiblen Arbeitsfeld.



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Sucht- und Präventionsbeauftragte

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

9. Oktober 2027

Teilnahmegebühr:

300,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **9. Oktober 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Kerstin Blass, Diplom-Soziologin, Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Block 2 Digitalisierung Gremienarbeit

Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Basiswissen der Gremienarbeit

Die nachfolgenden BEST-Seminare vermitteln Grundlagen der Gremienarbeit und Fachwissen zu ausgewählten Themen der Digitalisierung, Technologiegestaltung und Mitbestimmung bei der Transformation.

Die Seminare sind auf die aktuellen Anforderungen der Interessenvertretungen ausgerichtet und durchgängig auch für Einsteiger geeignet.

IT-Systeme effektiv mitbestimmen

9. März 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Arbeit wird immer digitaler. Doch welche Folgen hat das für Beschäftigte und ihre Arbeit? Für dich als Interessenvertretung kann es sich lohnen, die IT-Mitbestimmung strukturiert anzugehen. Wir zeigen, wie es geht.

Immer wieder neue IT-Systeme, neue Verfahren, neue Geräte, Cloud: Das ist inzwischen betrieblicher Alltag. Als Interessenvertretung kann man nur schwer einschätzen, welche Folgen diese Neuerungen für Beschäftigte und ihre Arbeit haben. Wird die Arbeit einfacher? Sichert ein System Arbeitsplätze oder vernichtet es sie auf Dauer? Macht es neue Qualifizierungen notwendig oder überflüssig? Und werden die Nutzer getrackt und überwacht?

All diese Aspekte lassen sich über die Mitbestimmung regeln, sofern man rechtzeitig reagiert. Du als Interessenvertretung solltest dich beim Thema IT-Systeme also fit machen, damit du IT-Systeme beurteilen, die wichtigen Aspekte erkennen und effektiv mitgestalten kannst.

Und darum geht's:

- Aufgaben und Ziele bei IT-Einführungen
- Rechtsgrundlagen
- kritische Aspekte erkennen
- Routinen entwickeln
- wirksam und möglichst einfach regeln



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

9. Februar 2027

Teilnahmegebühr:

300,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem 9. Februar 2027 wird eine Ausfallgebühr von 100,00 € berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Thomas Hau, Informationswissenschaftler M.A.,
Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Was tun, wenn's nicht weitergeht?

Die Einigungsstelle

16. bis 17. März 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Als Betriebs- oder Personalrat hast du viele gesetzliche Möglichkeiten, dich für bessere Arbeitsbedingungen deiner Kolleginnen und Kollegen einzusetzen. Was jedoch, wenn der Arbeitgeber oder die Dienststelle anderer Meinung ist und ein Kompromiss nicht möglich scheint?

Die Einigungsstelle ist dann das - gesetzlich geregelte - Mittel der Wahl. Unser Seminar gibt dir das Wissen und das Handwerkszeug, um Konflikte mit Hilfe eines Einigungsstellenverfahrens zu lösen und zeigt dir, wie du dabei am besten vorgehst.

Und darum geht's:

- Beteiligungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- Mitbestimmungsgegenstand
- Rechtliche Voraussetzungen
- Besetzung der Einigungsstelle
- Kosten
- Einsetzen der Einigungsstelle
- Arbeitsgerichtliches Verfahren zum Einsetzen der Einigungsstelle
- Verfahrensablauf
- Wirkungen der Entscheidung
- Strategische Ausrichtung
- Strukturiertes Vorgehen



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

16. Februar 2027

Teilnahmegebühr:

690,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **16. Februar 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 8:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Martin Zimmer, Betriebswirt Personal und Sozialwesen (VWA), Fachkraft für Arbeitssicherheit, ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht und Beisitzer in Einigungsstellen

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Gute Interessenvertretungen brauchen die **BESTe** Beratung

Die Arbeitswelt ist inzwischen sehr komplex und die Aufgaben von Betriebsräten, Personalräten und Mitarbeitervertretungen sind überaus vielfältig geworden. **Mit guter Qualifizierung gelingt es, hier den Überblick zu behalten.** In konkreten Projekten genügt das oft aber nicht.

Dieses Phänomen kennt jeder Arbeitgeber und holt sich für solche Aufgaben die Unterstützung durch Berater. Das steht auch der Interessenvertretung von Gesetzesseite zu, egal, ob es sich um die Einführung eines komplexen IT-Systems handelt oder um eine Arbeitszeitregelung.

Beratung hat in der Regel das Ziel, eine Betriebsvereinbarung abzuschließen mit dem bestmöglichen Ergebnis für die Beschäftigten.

Seit über 35 Jahren berät BEST saarländische Betriebs-, Personalräte und Mitarbeitervertretungen beim Abschluss von Vereinbarungen und hat in dieser Zeit etwa 1.800 Betriebs- und Dienstvereinbarungen auf den Weg gebracht.

Wie läuft die Beratung ab?

Schritt 1

Der Betriebs- oder Personalrat oder die Mitarbeitervertretung stellen fest, dass es erforderlich ist, für eine bestimmte Aufgabe **externe Sachverständige** hinzuzuziehen. Erforderlich ist es immer dann, wenn auch der Arbeitgeber Experten (interne o. externe) hinzuzieht und das erforderliche Wissen bei der Interessenvertretung nicht vorhanden ist. Daraufhin wird ein entsprechender Beschluss gefasst (§ 80 Abs. 3 BetrVG, § 46 Abs. 2 SPersVG, § 17 Abs. 1 MAVO, § 30 Abs. 2 MVG).

Schritt 2

Der Betriebs- oder Personalrat oder die Mitarbeitervertretung kontaktieren BEST und beschreiben das Anliegen. Die Erst- und Grundberatung von BEST ist Dank der Arbeitskammer kostenfrei für saarländische Interessenvertretungen. Erweist sich das Projekt als umfangreicher, erstellt BEST ein schriftliches Angebot.

Schritt 3

Wenn der Betriebs- oder Personalrat oder die Mitarbeitervertretung das Angebot zur Unterstützung durch BEST annehmen möchten, fassen sie einen entsprechenden Beschluss und teilen dies dem Arbeitgeber mit, damit dieser die Kosten übernehmen kann. Der Arbeitgeber wird ggf. auf seine internen Sachverständigen verweisen. Allerdings handelt es sich dabei nicht um Sachverständige im Hinblick auf den Abschluss von Betriebs- und Dienstvereinbarungen, und darum geht es letztlich. Deshalb ist in diesen Fällen in der Regel ein externer Sachverständiger erforderlich und kann nicht abgelehnt werden.

Externen Sachverstand beauftragen – das Vorgehen



KI im Betrieb verstehen – Mitbestimmung gezielt gestalten

20. bis 22. April 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

KI hält Einzug in immer mehr Betriebe. Sie verändert unsere Arbeit grundlegend. Doch was steckt eigentlich hinter den Systemen? Für dich als Interessenvertretung lohnt es sich, KI technisch zu verstehen und mitbestimmungswirksam zu handeln.

KI-Systeme sind längst betriebliche Realität – und Interessenvertretungen sollten darauf reagieren. Wer KI im Betrieb mitgestalten will, muss die technischen Grundlagen kennen: Welche Daten werden genutzt? Wie entstehen automatisierte Empfehlungen? Wo greifen Mitbestimmungsrechte? Mit unserem Seminar bekommst du das Knowhow, um KI im Betrieb richtig einzuschätzen und als Gremium einzugreifen. Das Seminar zeigt praxisnah, wie du KI-Implementierungen kompetent begleiten kannst.

Und darum geht's:

- Grundlagen und Funktionsweise von KI-Systemen
- Mitbestimmungsrechte bei KI-Einsatz, Betriebs-/Dienstvereinbarungen
- KI und Datenschutz
- Veränderung von Tätigkeitsprofilen, Qualifikationsanforderungen und Arbeitsbelastung
- Aktive Mitgestaltung von Einführungsprozessen



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

20. März 2027

Teilnahmegebühr:

900,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **20. März 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Cedric Rocker, Wirtschaftsinformatiker M.Sc.
Kathrin Hartmann, Sozialwissenschaftlerin, M.A.

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Organisation der Arbeit von Betriebsrat, Personalrat und Mitarbeitervertretung

25. bis 26. Mai 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Als Interessenvertretung willst du etwas bewegen. Doch schnell zeigt sich: Die Themen sind vielfältig und das Alltagsgeschäft beansprucht viel Zeit. Als Gremium stößt man da schnell an seine Grenzen. Die erfolgreiche Arbeit der Interessenvertretung muss sich an gesetzlichen Vorgaben orientieren und hängt zugleich von den individuellen Kompetenzen der Gremienmitglieder ab. Wir zeigen dir, wie Planung und Organisation gelingen.

Und darum geht's:

- Aufgaben und Stellung der Interessenvertretung
- Rechtsgrundlagen der BR-, PR- und MAV-Arbeit
- Erkennen und Umgehen mit problematischen Situationen
- Optimierung der Prozesse und Abläufe im Gremium
- Erstellen von Handlungsplänen:
„Wer macht was bis wann?“
- Organisation von Sitzungen, Gremienarbeit und Belegschaftsversammlungen
- Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

25. April 2027

Teilnahmegebühr:

650,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **25. April 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Jessica Reckler, Diplom-Soziologin und Organisationsberaterin

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung 1

Lesen und Verstehen

19. Mai 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung ist das zentrale Mitbestimmungsinstrument. Durch die Vereinbarung werden unmittelbare und zwingende betriebliche Rechtsnormen geschaffen. Wir zeigen dir, wie du als Interessenvertretung diese Rechtsnormen lesen und verstehen kannst.

Das Tagesseminar vermittelt dir Grundlagen- und Praxiswissen für die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung. Gemeinsam erarbeiten wir das richtige Verständnis für Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen. Dieses Wissen wenden wir dann an Praxisbeispielen an.

Und darum geht's:

- Einführung in juristische Fachbegriffe, Rechtslexikon
- Wie wird richtig zitiert?
- Welche formalen Anforderungen müssen eingehalten werden?
- Wie sollten sinnvolle Regelungen formuliert werden?
- Welche Bausteine sollte eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung haben?

Hinweis: Das Seminar „Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung 2 - Grundlagen und Verhandlung“ baut auf diesem Seminar auf.



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

19. April 2027

Teilnahmegebühr:

350,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **19. April 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Jessica Reckler, Diplom-Soziologin und Organisationsberaterin

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Neues bei Microsoft 365: Update der Vereinbarung fällig?

1. Juni 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Dank automatischer Updates ist Microsoft 365 immer auf dem aktuellen Stand. Eine abgeschlossene Betriebs- oder Dienstvereinbarung zu Microsoft 365 kann so schnell veraltet sein. Wir zeigen dir, wie du die Vereinbarung aktuell hältst und neue kritische Funktionen einbindest.

Viele kennen die Situation: Irgendwann in den letzten zehn Jahren wurde Microsoft 365 im Betrieb oder der Dienststelle eingeführt und eine Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung abgeschlossen. Thema erledigt? Leider nein. - Das Problem: Bei über 2.000 Änderungen pro Jahr muss man ein Auge darauf haben, was sich bei Microsoft 365 tut. Aber was davon ist wichtig und was nicht? Und was hat es auf sich mit Begriffen wie Copilot, Purview, Places, Data Governance?

Um die technischen System-Updates kümmert sich Microsoft. Das ist praktisch. Aber um ein vernünftiges – und oft überfälliges – Update der Betriebs- oder Dienstvereinbarung solltest du dich als Interessenvertretung kümmern. Wir zeigen, wie es geht.

Und darum geht's:

- Wie bleibt man bei Änderungen am Ball?
- Wie hält man die Regelung und MS 365 synchron?
- Was sind die wichtigsten neuen Funktionen der letzten Zeit?

Hinweis: Das Seminar behandelt nicht die Einführung von Microsoft 365, sondern die Aktualisierung von bestehenden Betriebs- und Dienstvereinbarungen.



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

1. Mai 2027

Teilnahmegebühr:

300,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **1. Mai 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Thomas Hau, Informationswissenschaftler M.A.,
Datenschutzbeauftragter (TÜV)

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter [best-saarland.de](https://www.best-saarland.de)
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Social Media für Interessenvertretungen

8. bis 9. Juni 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Du willst deine Organisation auf Social Media groß rausbringen, weißt aber nicht, wo du anfangen sollst? Welche Plattformen sollte man nutzen? Wie gestaltet man ansprechende Bilder und Videos? Was sind die technischen Voraussetzungen?

Unser Praxisseminar gibt dir das Wissen und die Werkzeuge an die Hand, um sich als Interessenvertretung professionell und mit viel Reichweite auf Social Media zu präsentieren.

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Social-Media-Nutzung in den Bereichen Bild, Text und Video. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Gestaltung von eigenen Inhalten und der Entwicklung einer medialen Strategie, um die eigenen Zielgruppen zu erreichen. Gleichzeitig werden Medienkompetenzen und rechtliche Grundlagen vermittelt.

Und darum geht's:

- Gestaltung von Text, Bild und Video
- Veröffentlichen von Bildern, Reels und Stories
- Einsatz von Social Media in der Öffentlichkeitsarbeit
- Begriffserklärungen: Soziale Medien und Web-Tools
- Social-Media-Strategien für Interessenvertretungen
- Medienkompetenz und Algorithmen
- Rechtliche Grundlagen

Hinweis: Für das Seminar sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Aber du benötigst ein eigenes Endgerät (Smartphone oder Tablet) sowie die kostenlosen Apps „Adobe Express“ und „CapCut“ aus den App-Stores.



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

8. Mai 2027

Teilnahmegebühr:

600,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem 8. Mai 2027 wird eine Ausfallgebühr von 100,00 € berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9.00 Uhr, Ende um 17.00 Uhr.

Seminarleitung:

Kevin Höhn, Kulturwissenschaftler M.A.,
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung 2

Grundlagen und Verhandlung

17. bis 18. August 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung ist das wichtigste Mitbestimmungsinstrument. Durch die Vereinbarung werden unmittelbare und zwingende betriebliche Rechtsnormen geschaffen. Daher ist es wichtig, dass du als Interessenvertretung die Vereinbarungen sicher verhandeln und den Prozess gestalten kannst.

Und darum geht's:

- Welche gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen sind bei Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen zu beachten?
- Wie lassen sich erzwingbare Vereinbarungen, freiwillige Vereinbarungen und Regelungsabreden unterscheiden?
- Wie ist das Verhältnis zum Arbeitsvertrag und zum Tarifvertrag?
- Welche aktuellen Orientierungen gibt die Rechtsprechung?
- Wie gestaltet sich der Verhandlungsprozess?
- Was tun, wenn die Verhandlung ins Stocken gerät?
- Kommunikations- und Verhandlungsstrategien

Hinweis: Die vorherige Teilnahme am Tagesseminar „Die Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung 1 – Lesen und Verstehen“ wird empfohlen.



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

17. Juli 2027

Teilnahmegebühr:

600,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **17. Juli 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Jessica Reckler, Diplom-Soziologin und Organisationsberaterin

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Homeoffice – Mobile Arbeit – Telearbeit

Moderne Arbeitsplätze gut gestalten

24. August 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Homeoffice, Telearbeit und mobile Arbeit sind für viele Beschäftigte eine große Bereicherung im Job. Wer seine Arbeitszeiten und seinen Arbeitsort flexibel gestalten kann, arbeitet häufig besser und zufriedener. Als Interessenvertretung kannst du die genauen Bedingungen des mobilen Arbeitens mitbestimmen. Denn die Modalitäten für Homeoffice, Telearbeit oder mobile Arbeit sollten sinnvoll und transparent gestaltet werden. Wir zeigen dir alles, was du dafür brauchst.

Und darum geht's:

- Welche Formen mobilen Arbeitens gibt es?
- Welche gesetzlichen Regelungen gibt es und was ist geplant?
- Welche Chancen und Risiken verbergen sich dahinter?
- Was ist bei der Arbeitsplatzgestaltung zu beachten?
- Welche Rechte haben die Beschäftigten?
- Was ist „gute“ mobile Arbeit?
- Wie können Interessenvertretungen mitgestalten?



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

24. Juli 2027

Teilnahmegebühr:

300,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **24. Juli 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Simon Szygula, Wirtschaftssoziologie M.A.

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.

Kommunikation der Interessenvertretung Digital und analog

27. bis 28. Oktober 2027

AK-Bildungszentrum Kirkel

Kommunikation ist (fast) alles. Das weiß niemand besser als Interessenvertretungen. Dabei sind die Formen der Kommunikation innerhalb und außerhalb des Betriebes sehr vielfältig: Versammlungen, Aushänge, Verteilaktionen, Intranet, Presseanfragen, Social Media. Aber was ist effektiv und was eher Zeitverschwendung? Was hilft dabei, die Beschäftigten zu erreichen und ihre Interessen gegenüber der Geschäftsführung und der Öffentlichkeit zu vertreten?

Das zweitägige Praxisseminar vermittelt dir Werkzeuge und Strategien, um effektiv und verständlich zu kommunizieren. In Praxisbeispielen und Übungen werden sowohl analoge als auch digitale Möglichkeiten der Kommunikation präsentiert. Für das Seminar sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Und darum geht's:

- Rechtsgrundlagen und Medienkompetenz
- Do's and Don'ts der öffentlichen Kommunikation
- Umgang mit Presse und Medien
- Einsatz von KI inkl. Chancen/Risiken und rechtlicher Bedingungen
- Digitale Kommunikation
- Social-Media-Kommunikation in Bildern und Videos

Hinweis: Für praktische Übungen zu Social Media benötigst du ein eigenes Endgerät (Smartphone oder Tablet) sowie die kostenlosen Apps „Adobe Express“ und „CapCut“ aus den App-Stores.



Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

27. September 2027

Teilnahmegebühr:

600,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **27. September 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Alexander Jost, B.A. Soziale Arbeit u. Pädagogik
Cedric Rocker, Wirtschaftsinformatiker M.Sc.
Kevin Höhn, Kulturwissenschaftler M.A.

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO.

Information, Anmeldung und Datenschutzhinweis:

BEST e.V. • Tel. 0681 4005-249 • Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de • online unter best-saarland.de
oder über das Anmeldeformular auf Seite 59,
Datenschutzhinweis auf Seite 58.



Nicht das richtige Seminar dabei?

Oder soll es ein gemeinsamer Workshop mit dem gesamten Gremium sein?

Kein Problem

Dieses Seminarprogramm ist nur ein kleiner Ausschnitt unserer Themen. Und natürlich können wir auch auf betriebliche Besonderheiten und gezielte Fragen eingehen. Das tun wir gerne.

Einfach Inhouse-Seminare anfragen.

E-Mail: best@best-saarland.de
Tel.: 0681 4005-249
oder über best-saarland.de



DATA MINING

DEEP
LEARNING

AUTONOMOUS

Expertise im Bereich digitale Technologien und Künstliche Intelligenz (KI)

KI-Systeme spielen eine immer größere Rolle in Betrieben, Dienststellen und Einrichtungen.

BEST als Technologieberatungsstelle setzt sich dafür ein, dass die Einführung von Systemen mit Künstlicher Intelligenz sozialverträglich und fair erfolgt und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten führt. BEST informiert, berät, qualifiziert und unterstützt Interessenvertretungen bei dieser Aufgabe – der Gestaltung guter digitaler Arbeit!

Weitere Informationen zum Beratungs- und Qualifizierungsangebot gibt es auf best-saarland.de.

» BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar

Unternehmen, die gute Arbeitsbedingungen schaffen, haben es leichter, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden und zu halten.

Kontakt: Kerstin Blass
kerstin.blass@best-saarland.de

Ein Beratungsprojekt für Beschäftigte, Interessenvertretungen und Arbeitgeber:innen im Auftrag der Landesregierung.



**Drei
kostenlose
Beratungs-
termine**

Unser Angebot:



Betriebsspezifische Erstberatung im Arbeitsschutz, Unterstützung bei der Rechtsanwendung rund um den Arbeits- und Gesundheitsschutz, Hilfestellung bei Themen wie Gefährdungsbeurteilungen, BEM und BGM.

Sie möchten in die betriebliche Sicherheit und den Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb oder Ihrer Dienststelle investieren und brauchen Unterstützung?

Kontakt:
Martin Zimmer | Martin.Zimmer@best-saarland.de



Thomas Otto

Hauptgeschäftsführer der
Arbeitskammer des Saarlandes
Geschäftsführer BEST e.V.



**Kerstin
Blass**



**Angelika
Diener**



**Adrian
Fortuin**



**Kathrin
Hartmann**



**Thomas
Hau**



**Anke
Hien-Bausch**



**Kevin
Höhn**



**Alexander
Jost**



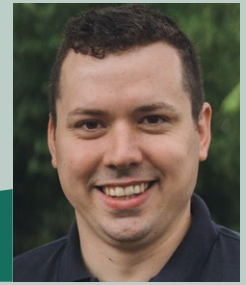
**Vera
Müller**



**Tanja
Persinger**



**Jessica
Reckler**



**Cedric
Rocker**



**Anja
Sturm**



**Simon
Szygula**



**Tobias
Szygula**



**Martin
Zimmer**

Veranstaltungsort

Das „neue“ Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel

Dank einer Investition von 7 Millionen Euro erstrahlt das Bildungszentrum in neuem Glanz. Die Gästezimmer wurden komplett modernisiert und zugleich wurde ein neuer Eingangs- und Empfangsbereich geschaffen. Es entstand ein neu gestalteter Fitnessbereich, eine moderne Wellnessanlage mit Sauna sowie neue Freizeiträume.

Damit bietet die Arbeitskammer in Kirkel optimale Rahmenbedingungen: Ein Haus im Grünen, Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung und Erholung sowie eine hervorragende Küche.

Das Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel ist sowohl mit der Bahn als auch mit dem Auto sehr gut zu erreichen. Ein Abholservice vom Bahnhof ist innerhalb der Geschäftszeiten möglich. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte telefonisch spätestens drei Tage vorher an das Bildungszentrum, um den Transfer abzusprechen.

Jährlich werden im Bildungszentrum der Arbeitskammer etwa 40.000 saarländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie ihre Interessenvertretungen, die Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen geschult. Das Themenangebot reicht von EDV-Schulungen über Seminare zu Politik und Recht bis hin zu Rhetorik- und Kommunikationsseminaren. Die Qualifizierung erfolgt auf Grundlage des Saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes, des Saarländischen Personalvertretungsgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes.



BZ Kirkel – Bildungszentrum der
Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

Bildungszentrum Kirkel
Am Tannenwald 1, 66459 Kirkel
Tel. 06849 909-0
bildungszentrum@arbeitskammer.de



Organisatorische Hinweise zu unseren Seminaren

Rechnung:

Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar.
Die Rechnung kann nur dann auf den Arbeitgeber ausgestellt werden, wenn die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber schriftlich vorliegt.

Liegt die Kostenübernahme nicht vor, gilt die/der Teilnehmende steuerrechtlich als Leistungsempfänger. In diesem Fall wird die Rechnung auf die Teilnehmerin bzw. den Teilnehmer ausgestellt.

Übernachtung:

Übernachtungen sind nicht im Preis enthalten.
Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden.

Hinweise für Arbeitnehmervertretungen:

Die Seminare werden durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX.

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Information und Anmeldung:

BEST e.V.
Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 4005-249
Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB):

Diese finden Sie im Internet unter:
best-saarland.de

Anmeldeformular

einfach ausfüllen und senden an:

Fax 0681 4005-215

Zum Seminar: _____

am _____

in _____

wird verbindlich angemeldet:

Vorname _____

Zuname _____

Funktion _____

Betrieb _____

Telefon (Rückfragen) _____

E-Mail _____

Anschrift _____

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Die Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX.

wurde am _____

beschlossen. Die Zustimmung des Arbeitgebers zur Kostenübernahme liegt vor. Fahrtkosten und Übernachtung sind nicht in den Seminargebühren enthalten.

Datum _____

Unterschrift Arbeitgeber
und Firmenstempel _____

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Sie im Internet unter: best-saarland.de

Impressum:

BEST

BEST e.V.

Fritz-Dobisch-Straße 6-8
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 4005-249
Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de
www.best-saarland.de

Verantwortlich:

Thomas Otto

Redaktion:

Thomas Hau
Anke Hien-Bausch
Vera Müller

Fotos:

Kevin Höhn, BEST e.V.
Ralf Haas, BZK der Arbeitskammer
Adobe Stock

BEST e.V. ist eine gemeinsame
Einrichtung von:



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

